

Finanzmitteilung

AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING – JUST TRANSITION FOR CLIMATE

Die Anteilhaber des Teilfonds JUST TRANSITION FOR CLIMATE (der „**Teilfonds**“) der SICAV **AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING**, der von der Verwaltungsgesellschaft AMUNDI Asset Management verwaltet wird, werden über die Entwicklung der Anlagestrategie ab dem 25. Oktober 2024 informiert.

Im Einklang mit dem Ziel von Amundi, eine Fondspalette anzubieten, die einer Dekarbonisierungsstrategie „Ambition Netto-Null¹“ unterliegt, haben wir beschlossen, Änderungen an Ihrem Teilfonds vorzunehmen, sodass er dieser Strategie entspricht.

Daher wird das Kohlenstoffreduktionsziel des Teilfonds ab dem 25. Oktober 2024 nicht mehr durch den Vergleich der Kohlenstoffemissionen mit einem herkömmlichen Finanzindex (d. h. einem Index, der nicht auf der Grundlage nichtfinanzieller Kriterien gebildet wird), sondern mit dem Bloomberg MSCI Euro Corporate Climate Transition EVIC Intensity Index erreicht, der nach der Climate Transition Benchmark (CTB)-Methode gebildet wird, die einer Logik der Kohlenstoffneutralität bis 2050 entspricht.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Schritte des Anlageprozesses und der Portfolioaufbau wie folgt angepasst:

- Integration spezifischer Ausschlussregeln für Kohlenwasserstoffe zusätzlich zur Ausschlusspolitik von Amundi
- Berücksichtigung von Scope 3 bei der Analyse der Kohlenstoffemissionen der Emittenten (zusätzlich zu den bereits berücksichtigten Scope 1 und 2). Scope 3 ist eine der drei im Treibhausgasprotokoll (Green House Gas Protocol) festgelegten Gasemissionsstufen, die den indirekten Emissionen von Unternehmen (nicht in Scope 2 enthalten) entsprechen, insbesondere den Emissionen im Zusammenhang mit Transport und gekauften Produkten.
- Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios muss über dem gewichteten durchschnittlichen ESG-Rating des Anlageuniversums liegen, nachdem 20 % der am schlechtesten bewerteten Emittenten ausgeschlossen wurden.
- Aufnahme einer Mindestbeschränkung für die Gewichtung (75 %) von Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel und dessen Eindämmung („High Climate Impact Sector“ oder HCIS), um eine Situation zu vermeiden, in der lediglich eine Untergewichtung oder Desinvestition von Sektoren mit hoher Kohlenstoffintensität erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Teilfonds sein Ziel beibehalten wird, ein gewichtetes durchschnittliches Rating für den ‚Gerechten Übergang‘ des Portfolios zu erreichen, das über dem des Anlageuniversums liegt.

¹ Netto-Null (oder Kohlenstoffneutralität) bezeichnet das weltweite Ziel, die Treibhausgasemissionen (THG) so weit wie möglich auf Null zu reduzieren, wobei die verbleibenden Emissionen wieder von der Atmosphäre absorbiert werden, insbesondere von den Ozeanen und Wäldern. (<https://www.un.org/en/climatechange/net-zero-coalition>)

Um dieser Strategieentwicklung besser Rechnung zu tragen, wird der Name des Teilfonds wie folgt geändert: AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING – EURO CORPORATE BOND CLIMATE.

Diese Änderungen sind nicht Gegenstand einer Genehmigung durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF) und erfordern keinerlei besondere Schritte Ihrerseits.

Die aufsichtsrechtlichen Unterlagen des Teilfonds werden aktualisiert, um diesen Änderungen Rechnung zu tragen, und stehen ab dem 25. Oktober 2024 zur Verfügung.

Die übrigen Eigenschaften des Teilfonds bleiben unverändert.

Wir bitten Sie, das Basisinformationsblatt (KID) Ihres Teilfonds AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING – JUST TRANSITION FOR CLIMATE, der in Kürze in AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING EURO CORPORATE BOND CLIMATE umbenannt wird, auf der Website www.amundi.com einzusehen.

Der aktuelle Verkaufsprospekt der Gesellschaft, das Basisinformationsblatt, die Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind auf Anfrage kostenlos bei der deutschen Informations- und Zahlstelle Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg in Papierform erhältlich.

Für alle weiteren Informationen steht Ihnen Ihr Anlageberater jederzeit zur Verfügung.